




WERKSTATT **Ä**STHETISCHE **H**ORIZONTE

Werkstatt **Ä**sthetische **H**orizonte ist ein quer zu den traditionellen musisch-ästhetischen Unterrichtsfächern und den Lernbereichen Sprache, Theater, Medien und Kommunikation liegendes Unterrichtsfach, das an der Voltaireschule eingerichtet wird, um dem Gestaltungswillen junger Menschen einen anderen Entfaltungsraum zu geben. WÄH steht für:






Voltaire

aktiv – individuell – kreativ – originell – produktiv    innovativ

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

für unsere **W**erkstatt **Ä**sthetische **H**orizonte suchen wir Lernende des neuen 7. Jahrgangs, die gemeinsam mit anderen ihre Kreativität und ihre individuellen Stärken im musisch-ästhetischen und sprachlich-darstellenden Bereich anders als traditionell in Einzelfächern entwickeln wollen. Wir wünschen uns Lernende, die Spaß und Interesse am (sprach)künstlerischen Experimentieren und Entdecken besitzen. Eine besondere Vorbildung ist dafür nicht notwendig.



Karen Pölk
Schulleiterin



WERKSTATT ÄSTHETISCHE HORIZONTE ist kein neues Unterrichtsfach, sondern ein durch Theaterspiel und praktische Medienarbeit zusammengehaltenes Unterrichtsprinzip.



WERKSTATT ÄSTHETISCHE HORIZONTE koordiniert bzw. kombiniert traditionelle Inhalte der musisch-ästhetischen Fächer Musik und Kunst und des Faches Deutsch, die in über das jeweilige Unterrichtsfach hinausreichende „Übergreifende Themenkomplexe“ (ÜTK) münden.



WERKSTATT ÄSTHETISCHE HORIZONTE wird für eine 7. Klasse der Schule eingerichtet und bis zur 10. Klasse unterrichtet. Dabei wird der eine Unterrichtsblock der Werkstattarbeit anteilmäßig aus dem Stundenpool der Fächer Deutsch, Musik, Kunst sowie der Teamstunde genommen.

Weitere Informationen zum Unterrichtsfach **WERKSTATT ÄSTHETISCHE HORIZONTE** erhalten Sie über den Fachbereich Darstellendes Spiel / Theater, Frau A. Lehmann.